

Niederdruckkompressorenhaus der Zeche Zollverein 12 in Katernberg

Schlagwörter: [Industriegebäude](#), [Kompressorenhaus](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Essen \(Nordrhein-Westfalen\)](#)

Kreis(e): [Essen \(Nordrhein-Westfalen\)](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Längliche Stahlfachwerkhalle (1928/29, Schupp/Kremmer) mit hohen, vertikal über drei Gefachfelder reichenden Fensterflächen, kombiniert mit Fensterbändern für Haupt- und Sockelgeschoss.

Ausstattung: Erschließung spiegelbildlich zum Hochdruckkompressorenhaus. Von den ursprünglich hier aufgestellten drei Niederdruckkompressoren ist der Kompressor 1 erhalten. Volldampfturbine (6.650 PS), Turbokompressor (Normalleistung 55.000 m³/h) und die im Sockelgeschoss untergebrachte Kondensation wurden 1929 von der AEG geliefert. Das aus der Kondensation gewonnene Wasser wurde über dampfbetriebene Pumpen in einen Kreislauf gebracht, der zur Vorwärmung des Wassers über die Schachanlage 1/2 führte (Dampffördermaschine, Lüfter) und mit der Einspeisung des Wassers in die Kessel endete. Eine dieser Pumpen, die der Kondensation des Kompressors 1 vorgelagert ist, ist erhalten.

Das Gebäude wurde 1995/95 für ein Restaurant und im Obergeschoss für eine Veranstaltungshalle umgebaut. Der Niederdruckkompressor konnte dabei erhalten werden und ist nun mit Glaswänden eingehaust in der Veranstaltungshalle zu sehen. Auch im Restaurant sind Ausstattungsteile und originale Wandflächen erhalten worden. Für die Restaurantküche und Garderobe wurde ein Anbau mit Stahlblechfassaden errichtet. Als Zugang zum Veranstaltungssaal entstand eine Außentreppe in Stahlkonstruktion mit Gangway.

(Walter Buschmann, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2010)

Literatur

Buschmann, Walter (1998): Zechen und Kokereien im rheinischen Steinkohlenbergbau.. Aachener Revier und westliches Ruhrgebiet. (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes 1.) Berlin.

Geschichtswerkstatt Zollverein (Hrsg.) (1996): Zeche Zollverein. Einblicke in die Geschichte eines großen Bergwerks. Essen.

Vereinigte Stahlwerke (Hrsg.) (1934): Die Steinkohlenbergwerke der Vereinigte Stahlwerke. Die Schachanlage Zollverein in Essen-Katernberg, 2 Bände. Essen.

Niederdruckkompressorenhaus der Zeche Zollverein 12 in Katernberg

Schlagwörter: Industriegebäude, Kompressorenhaus

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivalauswertung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1928 bis 1929

Koordinate WGS84: 51° 29 15,23 N: 7° 02 43,26 O / 51,48756°N: 7,04535°O

Koordinate UTM: 32.364.291,32 m: 5.705.857,77 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.651,46 m: 5.706.407,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Niederdruckkompressorenhaus der Zeche Zollverein 12 in Katernberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-WBuschmann-20090713-0023> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

